

Investitionsbank Berlin blickt auf starkes Jahr 2018 zurück



Berlin. Die Investitionsbank Berlin (IBB) blickt auf ein starkes Jahr 2018 zurück. Die Finanzierungszusagen im Fördergeschäft erreichten insgesamt 1.484 Millionen Euro (Vorjahr: 1.241 Millionen Euro) und lagen damit um rund 20 Prozent höher als 2017. Davon entfielen mit 411,1 Millionen Euro rund 28 Prozent auf die Wirtschaftsförderung und mit 1.073,2 Millionen Euro gut 72 Prozent auf die Immobilien- und Stadtentwicklung. Beide Geschäftsfelder verzeichneten damit einen Anstieg gegenüber dem Vorjahr. „Das Fördergeschäft 2018 stellt mich in beiden Förderbereichen, in der Wirtschafts- und in der Immobilienförderung, rundum zufrieden“, kommentierte der IBB-Vorstandsvorsitzende Dr. Jürgen Allerkamp dieses Ergebnis. „Dies ist ein Abbild der wachsenden Hauptstadt, in der Unternehmen gegründet, erweitert und modernisiert werden und in der auch hohe und dringend benötigte Investitionen im Wohnungsbau erfolgen.“ Mehr

Foto: IBB